



**Universität
Zürich**^{UZH}

Gleichstellung und Diversität
Soziologisches Institut

**6. Netzwerktreffen
zum Aktionsplan Chancengleichheit 2017–20/21**

**«Zwischen
Gleichstellungspolitik und
Leistungsgerechtigkeit:
Geschlechtsspezifische
Chancen in
Berufungsverfahren»**

**Donnerstag, 19. November 2020
12:30 – 14:00 Uhr**

**Zoom Webinar
Angemeldete erhalten Zugangsdaten**

Anmeldung erforderlich

Der Aktionsplan Chancengleichheit der UZH entstand im Rahmen des swissuniversities Programms P–7 «Chancengleichheit und Hochschulentwicklung». Das Netzwerk Aktionsplan Chancengleichheit 2017–20 dient als begleitende Veranstaltungsreihe dem Austausch und der Vernetzung zu Themen des Aktionsplans und zur Gleichstellung an der UZH.

«Zwischen Gleichstellungspolitik und Leistungsgerechtigkeit: Geschlechtsspezifische Chancen in Berufungsverfahren»

12:30 Uhr

Begrüssung

Prof. Dr. Christian Schwarzenegger, Prorektor Professuren und wissenschaftliche Information UZH

Prof. Dr. Jörg Rössel, Soziologisches Institut UZH

Vortrag

«Zwischen Gleichstellungspolitik und Leistungsgerechtigkeit: Geschlechtsspezifische Chancen in Berufungsverfahren»

Prof. Dr. Thomas Hinz, Universität Konstanz

Auswahlprozesse in der Wissenschaft sollten allein die Leistung der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler beachten, aber es gibt zahlreiche Theorien und empirische Ergebnisse, die einen Einfluss weiterer Merkmale vermuten lassen.

Im Vortrag wird eine für den deutschsprachigen und auch internationalen Raum einmalige Studie vorgestellt, die auf Daten zu gut 250 Berufungsverfahren an einer deutschen Universität basiert. So können konkrete Konkurrenzsituationen der einzelnen Verfahren beleuchtet werden – wer befindet sich eigentlich mit wem im Wettbewerb und welchen Einfluss hat dies auf die geschlechtsspezifischen Auswahlchancen? Zudem: Welche Rolle spielt die Zusammensetzung der Berufungskommission? Lassen sich Anzeichen finden dafür, dass Leistungserwerb und Leistungsbewertung durch weitere verzerrende Einflüsse beeinflusst werden?

Prof. Dr. Thomas Hinz leitet von der Analyse konkrete, zum Teil wohl unerwartete Folgen für die praxisbezogene Gleichstellungsarbeit ab.

ca. 14:00 Uhr Ende

